



# exploratorium berlin

Zentrum für improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik

## Programm

Februar – August 2013



Das *exploratorium berlin* ...

wurde als ein Ort gegründet, der sich ganz ausdrücklich und ausschließlich dem Thema „Musikalische Improvisation“ widmet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung einer facettenreichen aktiven Improvisationskultur, die das Potential und die Besonderheiten dieser Musizierform in vielfältigster Weise ausschöpft.

Im *exploratorium berlin* ist es möglich

- als Laie ebenso wie als Musikerin erste Erfahrungen mit Improvisation zu sammeln
- als Pädagogin Konzepte für ein lebendiges improvisatorisches Musizieren mit verschiedenen Zielgruppen kennen zu lernen
- als mehr oder weniger erfahrener Improvisator eigene Fähigkeiten in Kursen zu vertiefen oder bei regelmäßigen Treffen mit anderen improvisierenden Musikern neue Erfahrungen zu sammeln und neue Mitspieler kennen zu lernen
- als Improvisations-Musikerin oder -Ensemble Konzerte zu geben, gerne auch in Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Sparten
- als improvisationsbegeisterter Zuhörer Konzerte mit improvisierter Musik zu hören, vom Nachwuchs-Ensemble bis zur internationalen Prominenz

Das *exploratorium berlin* möchte dazu beitragen, dass Improvisation sich im kulturellen Alltag zu einer Form des Musizierens entwickelt, die ebenso selbstverständlich ist wie Kammermusik, Orchester, Chor oder Band.

Liebe Freundinnen und Freunde der improvisierten Musik,

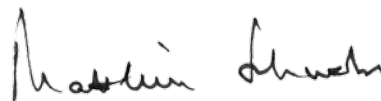
wir freuen uns, dieses Programmheft in neuer Pracht vorstellen zu können. Sowohl unser Logo als auch sämtliche Informationsmaterialien (einschließlich Internet-Seite) wurden in den letzten Wochen neu gestaltet. Im Programmheft haben wir versucht, die Texte kürzer und prägnanter zu formulieren und unser Anliegen zugleich durch Fotos zu vermitteln.

In neuer Pracht erstrahlt hoffentlich auch bald wieder das *exploratorium*. Nach dem Brand im vergangenen September muss jedoch zunächst die hintere Hälfte unserer Räumlichkeiten vollständig erneuert werden. Wie viel Zeit das in Anspruch nehmen wird, konnte bis zum Redaktionsschluss dieses Heftes niemand prognostizieren.

Deshalb müssen wir in den kommenden Monaten mit nur einem Saal auskommen. Einige wenige Veranstaltungen werden, damit sie stattfinden können, auf externe Räumlichkeiten verlegt.

Wir hoffen nun sehr, mit unserem Sommerfest am 9. Juni zugleich auch wieder die Neueröffnung der gesamten Räumlichkeiten feiern zu können.

Viel Spaß beim Blättern durch unser neues Angebot und bis bald im *exploratorium*!



Matthias Schwabe

Februar – August 2013

Konzerte		
Sa, 2.2., 20 h	Sound and Lecture – Improvisation im Dialog No.1: Irmer & Gagel: 40 x 40	6
So, 24.2., 20 h	Limaro	7
So, 17.3., 20 h	Heginger & Hautzinger // Wassermann & Kolkowski	8
Do, 11.4., 20 h	Baloni	9
Do, 25.4., Mo, 29.4. + Do, 2.5., 18 h	querklang – Nachhall	10
So, 5.5., 20 h	Muche – Tang – Zoubek // Kaya	11
Do, 6.6., 21 h	Demierre – Leimgruber – Phillips	12
So, 30.6., 21 h	Kimmig – Studer – Zimmerlin	13

Improvisations-Treffs		
So, 19–22 h 1x monatl.	Offene Bühne	14
Mo/Fr, 9.30 h 1x monatl.	T.I.P. – Treffpunkt für Instrumental- pädagogInnen	15
Do, 19.30–22 h alle 4–6 Wochen	Offhandopera	16
Sa, 14.30–17 h 1 x monatl.	Grenzgänge A	17
Mo/Di, 9.30 h 1 x monatl.	Grenzgänge B	18
Do, 21.2., 4.4. + 20.6., 19.30–22 h	Offene Bühne Poesie & Musik	19
Do, 14.3. + 30.5. 19.30–22 h	Freie Kammermusik – open	20
Sa, 16.3. + 4.5. 11–14 h	GeigenSalat	21

Improvisations-Treffs [Fortsetzung]		
Do, 21.3. + 16.5. 19–22 h	Offene Bühne Musik & Bewegung	22
So, 28.4. 16–18 h	Impro-Treff U15	23
So, 28.4. 19 h	Treffpunkt X – Ideen, Konzepte, Visionen Strategietreffen im <i>exploratorium</i>	24
So, 9.6., 12–20 h	Sommerfest	25
–	Bildungsforum Kreuzberg	26

Wochenend- und Ferienworkshops		
22.–24.2.	Tanz und Musik Leitung: Andreas Nordheim / Sabine Lippold	27
2.–3.3.	Gefundene Objekte Leitung: Thomas Gerwin	28
8.–10.3.	Wege zur Freien Improvisation Leitung: Matthias Schwabe	29
15.–17.3.	Raus damit! Leitung: Agnes Heginger	30
Sa, 13.4.	Freie Kammermusik f. klass. Ensembles Leitung: Reinhard Gagel	31
So, 14.4.	CircleSongs – Singen ohne Noten Leitung: Michael Betzner-Brandt	32
19.–21.4.	... außer man tut es! Leitung: Wolfgang Schliemann	33
17.–19.5.	SON – Singen ohne Noten Leitung: Michael Betzner-Brandt	34
24.–26.5.	Musik-Mosaik Leitung: Peter Jarchow	35
Sa, 1.6.	Improvisieren lernen kann jede/r! Leitung: Matthias Schwabe	36

Februar – August 2013

Wochenend- und Ferienworkshops [Fortsetzung]		
So, 2.6.	Improvisation im Instrumentalunterricht Leitung: Matthias Schwabe	37
Sa, 8.6.	Freie Kammermusik – open Leitung: Reinhard Gagel	38
8. – 9.6.	Flute Vision Leitung: Klaus Holsten	39
14. – 16.6.	Improvisationskurs Resonanzlehre Leitung: Thomas Lange	40
5. – 7.7.	SON – Singen ohne Noten Leitung: Michael Betzner-Brandt	32
12. – 16.8.	Sommerakademie SON – Singen ohne Noten Leitung: Michael Betzner-Brandt	41

Regelmäßige Kurse		
montags 19.30 – 22 h	Improvisationsensemble Sarotti Instant Leitung: Matthias Schwabe	42
dienstags 18.30 – 20 h	Brasilianische Perkussion Leitung: Armando Chuh	43
dienstags 20.15 – 21.45 h	Musique concrète Leitung: Thomas Gerwin	44
mittwochs 10 – 10.50 h	Expedition ins Klangreich: Improvisieren für Eltern und Kleinkinder Leitung: Barbara Brülle	45
mittwochs 20 – 22 h	Stimmimprovisation Leitung: Christian Wolz	46
mittwochs 19.30 – 21.30 h	Wednesday-Night-Ensemble Leitung: Matthias Schwabe	47
mittwochs 20 – 21.30 h	Ensemble Vocalia Improva Leitung: Christian Wolz	48

Regelmäßige Kurse [Fortsetzung]		
donnerstags 10 – 10.50 h	Expedition ins Klangreich: Improvisieren für Eltern und Kleinkinder Leitung: Barbara Brülle	45
donnerstags 20 – 21.30 h 1x monatl.	GeigenProbierAbend Leitung: Anna Katharina Kaufmann	49

Gruppenangebote		
Nach Vereinb.	Angebote für feste Gruppen	50
Nach Vereinb.	Ensemble-Coaching Leitung: Reinhard Gagel	51
Nach Vereinb.	Improvisation für Kita-Gruppen Leitung: Barbara Brülle	52
Nach Vereinb.	Klangwerkstatt Leitung: Matthias Schwabe, Reinhard Gagel	53

Organisatorisches	
Unsere DozentInnen	54
Anmeldung	58
Geben & Nehmen	59
Das explo-Team stellt sich vor	60
So finden Sie das <i>exploratorium berlin</i>	61

Angebote für Bewegung	11, 14, 16, 17, 18, 22, 27
Angebote für Texte & Musik	16, 19, 30
Angebote für Kinder, Jugendliche & Familien	10, 21, 23, 25, 45, 52, 53



Samstag, 2. Februar 2013, 20 h

## Sound and Lecture – Improvisation im Dialog No.1: Irmer & Gagel: 40 x 40



*Sound and Lecture – Improvisation im Dialog* verbindet Spielen und Gespräch. Wir möchten in dieser neuen Reihe Musiker einladen, ihre Kunst der musikalischen Improvisation zu präsentieren und im Dialog zu erläutern.

Diese Veranstaltung wird als Lecture Performance präsentiert – Wort, Gespräch und Musik verbinden sich zu einer intensiven künstlerisch-performativen Forschung, in die auch das Publikum verwickelt wird. Spiel- und Gesprächspartner: Reinhard Gagel.

-  Christoph Irmer – Violine
-  Reinhard Gagel – Klavier und Moog Synthesizer






40 x 40: Das sind vierzig improvisierte Miniaturen à 40 Sekunden. Konzentrierteste Versuchsanordnungen für die Kunst der musikalischen Improvisation. Abenteuer der mikroskopierten Entfaltung. Freie Stilistik und vielfältiges Gestalten mit feinem Ohrenmaß.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

Sonntag, 24. Februar 2013, 20 h

## Limaro



-  Xavier Charles (F) – Klarinette
-  Nicolas Desmarchelier (F) – Gitarre
-  Ulrich Phillip – Kontrabass
-  Burkhard Schlothauer – Violine
-  Eiko Yamada – Blockflöten



„Subtil ausbalancierte strömende Klangflächen. Nie statisch, stets in Entwicklung begriffen.“ (Nina Polaschegg, *Neue Zeitschrift für Musik*)

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

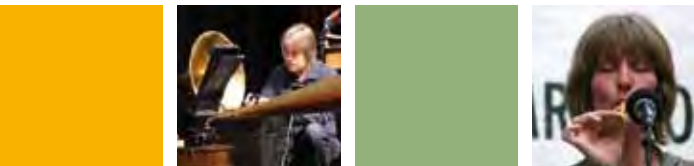
Sonntag, 17. März 2013, 20 h



## Agnes Heginger & Franz Hautzinger // Ute Wassermann & Aleks Kolkowski



-  Agnes Heginger – Stimme
-  Franz Hautzinger – Trompete

Dieses Duo schafft eine Welt der entschleunigten Klangmikroskopie, in der die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation ausgelöscht sind, die Komposition die spontane Kraft der Improvisation in sich trägt und die Improvisation auf feine, Form gestaltende Durchdringung nicht verzichtet.



-  Ute Wassermann – Stimme, Vogelstimmenpfeifen
-  Aleks Kolkowski (GB) – Singende Säge, Stroh-Instrumente




„Die scheinbar strenge Instrumentenkombination Stimme und (Stroh-) Violine/Viola lässt kaum erahnen, welche klangliche Vielfalt und Reichhaltigkeit diese Musik enthält. Wie werden diese Geräusche gemacht? Und noch rätselhafter: Wie können sie einen Klang-Kontrapunkt solcher Komplexität und Kohärenz zu erzeugen?“ (*Richard Barrett*)

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

Donnerstag, 11. April 2013, 20 h

## Baloni



-  Joachim Badenhorst (B) – Klarinetten, Saxophone
-  Frantz Loriot (F) – Viola
-  Pascal Niggenkemper (F/D) – Kontrabass

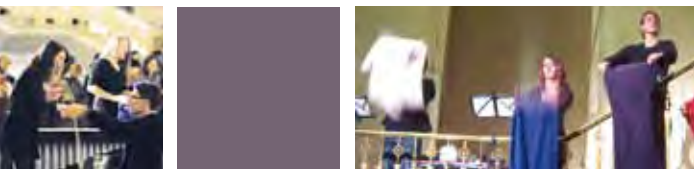
Subtil und aus intensivem Lauschen heraus erzählt Baloni eine Geschichte voller Poesie und Überraschungen.

„Die Reise geht tief in das Reich von Lyrik und Klangschönheit, eine Reise voll seltsamer harmonischer Begegnungen, voller Farben, gemeinsamer Wege und unterschiedlicher Perspektiven.“  
(<http://freejazz-stef.blogspot.fr>)

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

QuerKlang zu Gast im *exploratorium*  
 Donnerstag, 25. April, Montag, 29. April, Donnerstag, 2. Mai,  
 jeweils 18 h

## QuerKlang – Nachhall: Experimentelles Komponieren in der Schule



Uraufführungen von Gruppen-Kompositionen durch SchülerInnen der Bettina-von-Arnim-Schule, Evangelische Schule Berlin Mitte (Ensemble Quer), Goethe Gymnasium Wilmersdorf, Jens-Nydahl-Grundschule, Gebrüder-Montgolfier-Oberschule und Schliemann-Gymnasium, begleitet durch Héctor Moro, Sascha Dragicevic, David Graham, Mayako Kubo, Laura Mello, Leah Muir sowie LehrerInnen der Schulen und StudentInnen der UdK Berlin.

Ein Projekt der Universität der Künste Berlin / klangzeitort / K&K kulturkom / Kulturkontakte e.V. in Kooperation mit dem *exploratorium berlin*.

Gefördert aus Mitteln des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Weitere Infos: [www.querklang.eu](http://www.querklang.eu)

 BERLINER PROJEKTFONDS  
 KULTURELLE BILDUNG




 QuerKlang

Eintritt frei

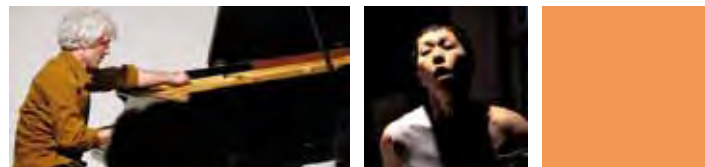
Sonntag, 5. Mai 2013, 20 h



## Muche – Tang – Zoubek: excerpts from anything // KAYA



-  Matthias Muche – Posaune
-  Achim Tang – Kontrabass
-  Philip Zoubek (Österreich/Köln) – Präpariertes Klavier

Das Trio, das seine Musik vollständig auf akustischen Instrumenten gestaltet, arbeitet ausgehend von offenen Improvisationskonzepten seit 2005 an einer konsequenten Ausdifferenzierung klanglicher Räume und musikalischer Verläufe. Dabei entstehen schwebende, fließende, irisierende Klangflächen ohne Anfang und Ende.



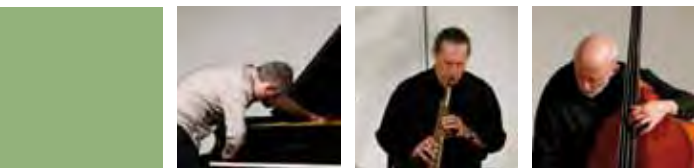
-  Antonis Anissegos – Klavier
-  Yuko Kaseki – Tanz

Das Improvisations-Duo KAYA besteht seit 2005 und wird von dem Wunsch geleitet, in jedem Moment die Empfindung für Zeit und Raum zu erweitern, Unsichtbares spürbar werden zu lassen, Träume zu wecken und sich von uneigenen Kräften leiten zu lassen.

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

Donnerstag, 6. Juni 2013, 21 h

## Demierre – Leimgruber – Phillips



-  Jacques Demierre (CH) – Klavier
-  Urs Leimgruber (CH) – Saxophone
-  Barre Phillips (USA) – Kontrabass

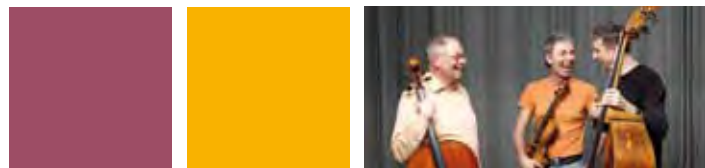
„Seit fünfzehn Jahren spielen sie zusammen: der aus San Francisco stammende und zu den Vaterfiguren eines Neuen Jazz zählende Kontrabassist Barre Phillips sowie die beiden Schweizer Urs Leimgruber und Jacques Demierre. Jeder der drei hat seinem Instrument eine gänzlich eigene Dimension erschlossen, die ihn unverwechselbar macht.“ *(Bert Noglik)*




„Wer einmal ein Konzert mit diesen drei Ausnahme-Erscheinungen der Improvisationsmusik erlebt hat, weiß, dass hier das gesamte Spektrum von introvertierten, lyrischen zart hingehauchten Klängen bis hin zu erdbebengleichen Urgewalten zu erwarten ist – wobei die drei Musiker auch jederzeit für einen Schuss unerwarteten Humor gut sind!“ *(Hannes Schneider)*

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro

Sonntag, 30. Juni 2013, 21 h

## Kimmig – Studer – Zimmerlin



-  Harald Kimmig – Violine
-  Daniel Studer (CH) – Kontrabass
-  Alfred Zimmerlin (CH) – Violoncello

„Diese Musiker wissen jederzeit, wie sie mit den Situationen umgehen können – und doch stellt sich nicht Routine ein, sondern eine kompromisslose Schärfe. Diese Schärfe oder Präzision hat ihren Grund nicht in der Akkuratessse, sie hat vielmehr mit der Präsenz des Gestus zu tun ...“ *(Thomas Meyer, Dissonanz 2012)*

„Zuhören lohnt allemal, da facettenreiche Klangwelten, komplexe Strukturen und ausgeprägte Formen eine eigenständige Musik ohne stilistische Berührungsgängste entstehen lassen. Es sind vor allem die überraschenden scharfen Kontraste, die die Spannweite dieses Trios ausmachen....“ *(Reiner Kobe, Badische Zeitung, 2012)*

Eintritt: 10 / 8 / 5 Euro



Einmal monatlich am Sonntag  
von 19 – 22 h

## Offene Bühne

für improvisierende MusikerInnen



Die „Offene Bühne“ ist ein Angebot an improvisationserfahrene Musikerinnen und Musiker, sich einmal monatlich in ad hoc Besetzungen musikalisch auszutauschen. Dabei geht es um Freie Improvisation. Vorgaben gibt es nicht, die Musik entsteht allein aus dem Aufeinander-Hören und Reagieren.

VertreterInnen anderer Kunstformen sind willkommen, ebenso ZuhörerInnen.

Termine von Februar 2013 bis Juni 2013:

- 10. Februar
- 10. März (mit Nachgespräch)
- 14. April
- 26. Mai (mit Nachgespräch)
- 16. Juni

**Moderation:** Matthias Schwabe  
**Eintritt frei,** Anmeldung nicht erforderlich

Einmal monatlich  
von 9.30 – 12.30 h

## T.I.P. – Treffpunkt für InstrumentalpädagogInnen



Der Treffpunkt für InstrumentalpädagogInnen ist ein Forum für alle InstrumentallehrerInnen, die Improvisation als elementaren Bestandteil im Erlernen und Spielen eines Musikinstrumentes sehen, und ihre Kenntnisse und Vorgehensweisen mit KollegInnen austauschen und erweitern möchten. Der Treffpunkt bietet die Möglichkeit, mit anderen über Einsatz und Integration von Improvisation im Instrumentalunterricht (weiter) nachzudenken. Eigene Überlegungen, Erfahrungen und Probleme können dabei reflektiert und in der Gruppe gemeinsam praktisch exploriert werden.

Aus koordinatorischen Gründen wird um möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

**Koordination:** Rieke Frey, Elisabeth Zündel

**Termine:** jeweils montags oder freitags von 9.30 – 12.30 h:  
mo 18.2. | fr 15.3. | mo 15.4. | fr 24.5. | mo 17.6. |  
mo 12.8. |

**Anmeldung:** Rieke Frey, (030) 68 08 88 26, frey@processes.de  
Elisabeth Zündel, (030) 54 48 97 89,  
elisabethzuendel@berlin.de

**Eintritt frei**

Alle 4 – 6 Wochen am Donnerstag  
von 19.30 – 22 h

## Offhandopera



Für alle die Lust haben, mit Stimme, Instrumenten oder Bewegung ein improvisiertes Text-Musikstück zu schaffen! Spannung, Drama und Präsenz von Anfang an! Auch die Erarbeitung ist schon Performance! Jede Probe ein neues Stück! Texte können mitgebracht werden! Hier entsteht ein musiktheatrales Miniformat, in dem mit allen Möglichkeiten des Singens, der Vertonung und Untermalung von Texten improvisiert wird.

Jede Offhandopera wird mit den stimmlichen und instrumentalen Fähigkeiten der Anwesenden gestaltet. Animiert wird die Offhandopera von Reinhard Gagel mithilfe von Improvisationsanstoßen und Kreativitätsübungen.

Termine von Februar 2013 bis Juni 2013:

- 28. Februar
- 18. April
- 23. Mai
- 13. Juni

**Information:** Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46  
rg@exploratorium-berlin.de, www.reinhard-gagel.de

**Eintritt frei**, Anmeldung nicht erforderlich

Einmal monatlich am Samstag  
von 14.30 – 17 h

## Grenzgänge A

Forschungs-Labor „Stimme, Klang und Bewegung“



Experimentieren mit Ideen und Formen, die im Grenzgang zwischen Stimme, Klang und Bewegung liegen. Das Beziehungsgeflecht zwischen Stimme, Klang, Körper und Bewegung für sich selbst erforschen und in Begegnung mit anderen weiterentwickeln. Wege in die Gleichzeitigkeit von Klang und Bewegung aufspüren.

Für Leute mit Improvisationserfahrung, die sich entweder im Klang – Stimme oder Instrument – oder in der Bewegung zu Hause fühlen. Für Leute, die Lust haben, ins jeweils andere Gebiet vorzudringen und Wege suchen, beides miteinander zu verbinden, sich im geschützten Raum ausprobieren und über das Erlebte austauschen wollen.

Bitte Bewegungskleidung mitbringen.

**Moderation:** Miriam Bondy und Ana Carbia  
**Ort:** bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Termine:** jeweils samstags von 14.30 – 17 h:  
Sa 16.2. | 23.3. | 20.4. | 25.5. | 15.6.

**Anmeldung:** Miriam Bondy, Blimali@aol.com  
Ana Carbia, (030) 44 05 10 95, mail@ana-carbia.de

**Eintritt frei**

Einmal monatlich am Montag oder Dienstag  
von 9.30 – 13 h

## Grenzgänge B



Für Leute mit Improvisationserfahrung, die entweder im Klang – Stimme oder Instrument – oder in der Bewegung künstlerisch zu Hause sind. Für Leute, die Lust haben, ins jeweils andere Gebiet vorzudringen und Wege suchen, beides miteinander zu verbinden. Für Leute, die daran interessiert sind, diese Grenzgebiete als künstlerischen Ort zu entdecken und auszuweiten.

Für Ambitionierte mit Vorerfahrung, die mit konkreten Versuchsanordnungen arbeiten wollen und Lust haben, auf eine Werkstattaufführung hinzuarbeiten.

**Leitung:** Elisabeth Zündel  
**Termine:** jeweils von 9.30 – 13 h  
 Mo 25.2. | Mo 18.3. | Di 23.4. | Di 28.5. | Di 18.6. |  
 Augusttermin nach Absprache  
 Werkstattaufführung nach Vereinbarung  
**Kursgebühr:** 60 Euro  
**Anmeldung:** Elisabeth Zündel  
 (030) 54 48 97 89, elisabethzundel@berlin.de

Donnerstag, 21. Februar, 4. April und 20. Juni 2013  
von 19.30 – 22 h

## Offene Bühne Poesie & Musik



Bei dieser Offenen Bühne treten poetische Texte und improvisierte Musik miteinander in Beziehung. Ansprechen möchten wir MusikerInnen und PoetInnen, die Lust haben, derartige Begegnungsweisen spielerisch zu erkunden. Auch VertreterInnen anderer Kunstformen laden wir ein, kreativ mitzuwirken.

Bei den Texten (bitte mitbringen!) kann es sich um Gedichte oder poetische Fragmente handeln, um Wortmaterial jedweder Art, das poetisch zweckentfremdet wird, oder um improvisiertes, aus der Interaktion und dem Moment heraus entstehendes Sprechen. Verschiedene Perkussionsinstrumente sind vorhanden.

**Moderation:** Rainer Stolz, Miriam Bondy, Christoph Schwantke  
**Information:** Christoph Schwantke, (030) 53 01 63 73  
 Rainer Stolz, hallo@rainerstolz.de  
 Miriam Bondy, blimali@aol.com  
**Eintritt frei**, Anmeldung nicht erforderlich

Donnerstag, 14. März und 30. Mai 2013, 19.30 – 22 h

## Freie Kammermusik – open



Freie Kammermusik ist eine moderne Ensemblepraxis für Probe und Konzert auf der Grundlage von Improvisation. Es wird keine bestimmte Stilistik gelehrt, sondern das Verbinden der Spielideen und Fähigkeiten der Mitspieler zu einer aktuellen Multistilistik angestrebt. Es braucht keine improvisatorische Vorbildung, die bisherigen Spielerfahrungen werden um kreative Spielweisen erweitert.

Geeignet ist diese Veranstaltung sowohl für alle, die mit ihrem Instrument frei spielen (lernen) und mit anderen zusammen spielen wollen, als auch für (klassische) MusikerInnen, die Alternativen zum Spiel nach Noten suchen. Alle Instrumente sind willkommen.

**Information:** Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46  
rg@exploratorium-berlin.de, www.reinhard-gagel.de

**Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich**

Samstag, 16. März und 4. Mai 2013, 11 – 14 h

## GeigenSalat

für 10 – 15-Jährige mit Geige & Bratsche



Natürlich sind Geigen nicht zum Verzehr geeignet – im Workshop werden dennoch appetitanregende „Rezepte“ erprobt und erfunden:

- wir erfinden und erforschen eigene Spielregeln
- wir improvisieren harmoniegebunden auf der Basis von bekannten Liedern, Songs, Kanons oder Zitaten aus dem eigenen Repertoire
- wir improvisieren frei mit allen Möglichkeiten von Klang, Geräusch, Ton unter Anleitung im Umgang mit dem Instrument
- wir nutzen Sprache und Bewegung als Aufwärm-Werkzeuge, um in Kontakt und ins Spiel zu kommen. Wer sich traut, kann die Stimme als zusätzliches Instrument einsetzen.

Vorkenntnisse in Geige und Bratsche sind erwünscht. Dieser Workshop ermöglicht das Zusammenspiel auf verschiedenen Level der Erfahrung. Interessenten, die Vorkenntnisse, aber kein eigenes Instrument haben, sind auch willkommen!

**Leitung & Anmeldung:** Anna Katharina Kaufmann, (030) 423 96 48  
annakapost@googlemail.com  
**Ort:** bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Wichtig:** Anmeldung erforderlich bis zum vorhergehenden Mittwoch

**Eintritt frei**

Donnerstag, 21. März und Donnerstag, 16. Mai 2013  
19 – 22 h

## Offene Bühne Musik & Bewegung



Diese Offene Bühne widmet sich ganz ausdrücklich dem Zusammenspiel von (live improvisierter) Musik und (live improvisierter) Bewegung.

Nach unserer Erfahrung wirft das Zusammenspiel von Musik und Bewegung viele Fragen auf, denen nachzugehen sich lohnt. Deshalb werden wir – entgegen unseren bisherigen Gebräuchen bei der Offenen Bühne – zwar mit freier Improvisation arbeiten, nach den Stücken jedoch auch reflektieren und bei Bedarf sogar sinnvolle "Vorsätze" entwickeln, um die vielfältigen Beziehungsmöglichkeiten zwischen Musik und Bewegung auszuloten.

**Moderation:** Matthias Schwabe  
**Eintritt frei,** Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 28. April 2013  
16 – 18 h

## Impro-Treff U15



Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Hier habt Ihr die Möglichkeit, andere Spieler kennen zu lernen, die ebenfalls gerne improvisieren. Der Ablauf wird nach Euren Interessen gemeinsam gestaltet. Denkbar sind

- gemeinsame (angeleitete) Improvisationsspiele in der Gruppe
- freies Improvisieren in spontan gebildeten kleinen Ensembles
- Präsentation improvisierter Stücke von ca. 5 – 10 Minuten durch Solisten oder bestehende Ensembles
- oder ganz andere Ideen.

**Leitung:** Rieke Frey und Matthias Schwabe  
**Anmeldung erforderlich:** Tel. (030) 84 72 10 52 oder [info@exploratorium-berlin.de](mailto:info@exploratorium-berlin.de)  
Falls bis zum vorhergehenden Freitagabend weniger als acht Anmeldungen vorliegen, muss das Angebot leider ausfallen. Angemeldete werden davon selbstverständlich benachrichtigt.

**Eintritt frei**

Sonntag, 28. April 2013  
19 – 22 h

## Treffpunkt X – Ideen, Konzepte, Visionen

Strategietreffen im *exploratorium*

*Treffpunkt X* richtet sich an alle, die Interesse daran haben, über die Zukunft des *exploratorium* nachzudenken: über Verbesserungen bestehender Veranstaltungstypen, über neue Angebote, über Anregungen zur Gesamt-Konzeption, über die Übertragbarkeit des Modells *exploratorium*, über Vernetzung und Kooperationen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Matthias Schwabe  
Anmeldung: *exploratorium berlin*  
Eintritt frei

Sonntag, 9. Juni 2013  
12 – 20 h

## Sommerfest



Alle Jahre wieder feiert das *exploratorium berlin* ein öffentliches Sommerfest. Freunde und Neuankömmlinge sind gleichermaßen herzlich eingeladen, an diesem Tag ins *exploratorium* zu kommen, in vielfacher Weise Musik zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Workshopgruppen und Ensembles, die im *exploratorium* aktiv sind, präsentieren ihre Arbeitsergebnisse. DozentInnen und Musizierende sind aktiv zu erleben. Dazu kommen Möglichkeiten des Zusammenspiels für Geübte und Ungeübte, sowohl in angeleitetem Rahmen als auch in freien *ad hoc*-Formationen.

Über kulinarische Beiträge zum Buffet freuen wir uns.

Näheres zum Programm wird kurzfristig per Internet, Newsletter und Flyer bekannt gegeben.

Eintritt frei

22. – 24. Februar 2013

## Bildungsforum Kreuzberg

Das *exploratorium* ist Mitglied im „Kreuzberger Bildungsforum“, das sich seit vielen Jahren dem „Anderen der Bildung“ widmet. Zwei bis drei Mal pro Jahr werden hierfür ReferentInnen eingeladen, die sich theoretisch und praktisch mit verschiedenen Aspekten von Bildung auseinandersetzen.

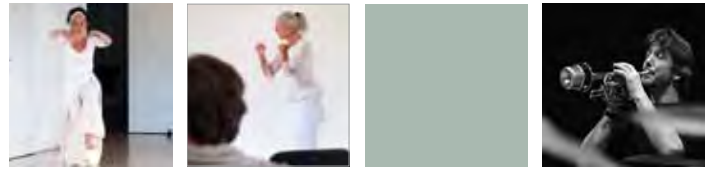
So ging es bei den letzten Foren um Lesekultur an Grundschulen (November 2009), um Improvisationsprozesse als Bildungserfahrung (März 2010), Alltagsrassismus (November 2010), Würde (Februar 2011), Leistung (November 2011) und Inklusive Bildung (März 2012).

Die Veranstaltungen finden i.d.R. im *exploratorium* statt.

Näheres zu den Terminen und Themen wird kurzfristig per Internet und Newsletter bekannt gegeben.

Eintritt frei

## Tanz und Musik



Das Erfinden von hörbaren und sichtbaren Aktionen braucht eine Sensibilität für Raum, Bewegungsarten, Abstände, Richtungen, Beziehungsmuster und zeitliche Strukturen. Wie entstehen aus anfänglichen Ideen in einem Prozess improvisierter Variationen durch gemeinsamen Bezug aufeinander dramaturgische Fäden? Gemeinsam wollen wir danach forschen, wie sich unser Bewusstsein für den eigenen Bewegungs Ausdruck im akustischen und darstellerischen Zusammenspiel mit anderen Menschen entwickelt.

TeilnehmerInnen: Menschen mit Interesse für Tanz und/oder Musik

**Leitung:** Sabine Lippold (Tanz) & Andreas Nordheim (Musik)

**Kurszeiten:** Fr 19 – 22 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h

**Kursgebühr:** 110 / ermäßigt 80 Euro  
Frühbucherrabatt 10 Euro

Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)

**Anmeldung:** Andreas Nordheim, (0375) 5293 56, 0178 – 207 76 04  
post@andreas-nordheim.de, www.andreas-nordheim.de

2. – 3. März 2013

## Gefundene Objekte



Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Finden und Erfinden von Klängen und Klangstrukturen mit Objekten aller Art. Diese Gegenstände können überall gefunden werden, in der Küche, im Haushalt, im Büro, in der Garage, auf dem Dachboden, im Garten, auf der Straße oder im Wald. Wichtig ist vor allem ihr klangliches Potential.

Wir erproben mögliche Klänge, entwickeln Spielweisen dieser „Objets trouvés“ und improvisieren damit. Zudem entwerfen und notieren wir gemeinsam eine oder mehrere kleine Kompositionen.

Den Abschluss des Kurses bildet ein öffentliches Konzert des „Ensemble Gefundene Objekte“.

**Leitung:** Thomas Gerwin  
**Kurszeiten:** Sa + So 10 – 17 h (mit Pausen)  
 Kleine Abschlussaufführung So 16 oder 16.30 h  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 95 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Thomas Gerwin, (030) 39 74 17 34  
 mail@thomasgerwin.de, www.thomasgerwin.de

8. – 10. März 2013

## Wege zur Freien Improvisation



Das Experimentieren mit verschiedenen Klangerzeugern und (sofern vorhanden) eigenen Instrumenten, das intensive Lauschen, das Aufeinanderhören und -reagieren sowie das Erkunden musikalischer Struktur und Form weisen uns den Weg zur Freien Improvisation.

Praxisbewährte Spielregeln helfen, die Aufmerksamkeit zu bündeln, wichtige neue Erfahrungen zu sammeln und notwendige Kompetenzen zu erwerben.

**Leitung:** Matthias Schwabe  
**Kurszeiten:** Fr 18.30 – 21.30 h, Sa 10 – 18 h, So 11 – 15 h  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 90 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50,  
 mail@matthiasschwabe.com, www.matthiasschwabe.com



15. – 17. März 2013

## Raus damit!

Vokale (Solo-)Improvisation mit und ohne Worte



- Entdecken der eigenen klanglichen Möglichkeiten
- lust- und humorvolles Experimentieren / Improvisieren / Wiederholbar-Machen
- sich erleben als Klangkörper
- „sichtbarer“ Klang – „hörbares“ Bild
- Inspiration durch Aufmerksamkeit
- zur eigenen musikalischen Aussage stehen
- u.v.m.

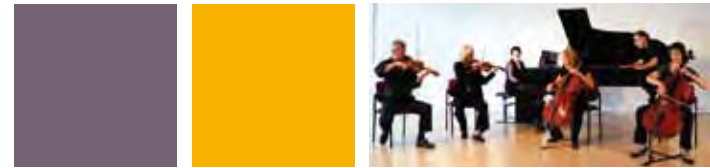
erWARTE nicht – erLEBE!

In diesem Kurs wird die Wechselwirkung zwischen „Stimmung“ und „Stimme“ erfahrbar gemacht, wir werden gemeinsam frei tönend improvisieren. Sehr gerne können auch Gedichte, eigene Texte u.ä. zum freien Vertonen mitgebracht werden. Willkommen sind alle, die sich durch diese Ankündigung angesprochen fühlen!

**Leitung:** Agnes Heginger, [www.agnesheginger.com](http://www.agnesheginger.com)  
**Kurszeiten:** Fr 18.30 – 21.30 h, Sa 10 – 18 h, So 11 – 15 h  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 90 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** [exploratorium-berlin](http://exploratorium-berlin.de)

Samstag, 13. April 2013, 10 – 18 h

## Freie Kammermusik für klassische Ensembles



Freie Kammermusik baut auf der besten Eigenschaft des Kammermusikspiels auf, dem lebendigen musikalischen Kommunizieren, aber auf der Grundlage musikalischer Improvisation. Es wird keine bestimmte improvisatorische Stilistik angestrebt und gelehrt, sondern die Fähigkeiten und Ideen der Mitspieler verbinden sich zu einer jeweils eigenen Multistilistik. Es bedarf keiner improvisatorischen Vorbildung, die bisherigen Spielerfahrungen werden um kreative Spielweisen erweitert.

Geeignet ist dieser Samstagkurs für klassische Formationen (professionell, semiprofessionell), die Alternativen zum Spiel nach Noten suchen, dies erproben und vielleicht ins Repertoire aufnehmen wollen. Neben der Praxis des freien Erfindens sollen aus Literatur abgeleitete Improvisationsanregungen entwickelt und vertieft werden.

Der Kurs kann durch kontinuierliches Coaching ergänzt werden s. S. 53.

**Leitung:** Reinhard Gagel  
**Kurszeiten:** Sa 10 – 18 h  
**Kursgebühr:** 60 Euro / 50 Euro pro Person  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46  
[rg@exploratorium-berlin.de](mailto:rg@exploratorium-berlin.de), [www.reinhard-gagel.de](http://www.reinhard-gagel.de)

Sonntag, 14. April 2013  
10 – 18 h

## CircleSongs – Singen ohne Noten



An diesem Kurstag singen wir gemeinsam ohne Noten. Wir lernen Methoden, Spiele und Konzepte kennen, um gemeinsam mit der Stimme Musik zu machen. Die Musik ist mal groovig und rhythmisch, mit Anleihen aus der Jazz-, Pop- und Weltmusik, mal experimentell, mal spielerisch, mal meditativ. Der Gesang wird vorbereitet und begleitet durch Atem- und Stimmübungen, durch Körpertraining und kreative Spiele.

Der Kurs steht allen offen, die kreativ mit ihrer Stimme umgehen wollen, vom Anfänger bis zum Profi. Chordirigenten, Lehrer und Gruppenleiter aus anderen Bereichen finden hier einfache und wirkungsvolle Methoden zur Gestaltung von Gruppenprozessen.

Für diesen Kurs braucht man keinerlei Voraussetzungen.

**Leitung:** Michael Betzner-Brandt  
**Kurszeiten:** 14. April 2013  
 Sa 10 – 13 und 15 – 18 h  
**Kursgebühr:** 50 Euro / 35 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39  
 info@cOHRcreativ.de

19. – 21. April 2013

## ... außer man tut es!

Freies Improvisieren im Ensemble



Wie kann ich meine Wahrnehmung beim Improvisieren in der Gruppe verbessern? Was kann mir helfen, meiner Ausdruckslust eine Form zu geben? Worin kann sich mein Spiel mit dem der anderen sinnvoll ergänzen?

Zur Bearbeitung dieser und ähnlicher Fragen wird mit Improvisationsmodellen experimentiert, die einfache Spielstrukturen, nicht aber das konkrete Spielmaterial vorgeben. Intensive Arbeit in kleinen Gruppen ermöglicht Genauigkeit im gemeinsamen Spiel wie auch seine Reflexion, um der Praxis freien Improvisierens Konturen zu geben, ihr Potential und ihre Grenzen zu erkunden – Begriffsklärung inbegriffen.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Vertrautheit mit dem Instrument (bzw. Stimme) und Interesse am Thema.

**Leitung:** Wolfgang Schliemann  
**Kurszeiten:** Fr 19 – 22 h, Sa 11 – 19 h, So 11 – 16 h  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 90 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
 (Ermäßigung für Ensembles nach Vereinbarung)  
**Anmeldung:** Wolfgang Schliemann, (0611) 959 08 43  
 schliemannw@tele2.de  
 oder: info@exploratorium-berlin.de, (030) 84 72 10 52

17. – 19. Mai 2013 (Pfingsten) und 5. – 7. Juli 2013 (2 Kurse)

## SON – Singen ohne Noten



Singen – Ausprobieren – Entdecken: Unter CircleSongs versteht man improvisierte Songs, die auf rhythmischen Patterns und Loops («Ostinati») aufgebaut sind. In diesem Kurs erforschen und üben wir Möglichkeiten und Methoden, wie aus dieser einfachen Idee Songs gestaltet werden können. Dabei spielen folgende Themen eine Rolle: Stimmspiele, Gruppengroove, Sologesang, gerade und ungerade Taktarten, Improvisation nach Harmonieschema, Head-Arrangements per Handzeichen, CircleSongs zu Bildern, Themen und Träumen.

Der Kurs schließt mit einem Abschlusskonzert am Sonntag um 15 Uhr im *exploratorium*.

Voraussetzungen: Jeder und jede ist willkommen. Die TeilnehmerInnen sollten in der Lage sein, ein einfaches Motiv, das ihnen vorgesungen wird, nachzusingen.

**Leitung:** Michael Betzner-Brandt  
**Kurszeiten:** Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 13 h und 15 – 18 h, So 11 – 14 h, 15 h Werkstattkonzert  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 95 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39  
 info@cOHRcreativ.de

24. – 26. Mai 2013

## Musik-Mosaik

Improvisationen für Instrumente und Gesang



Dieser Kurs hat zwei Teile: zum größeren Teil Improvisations-Spiele und zum kleineren Teil Gespräche über Improvisation.

Improvisations-Spiele regen dazu an, kleine Einfälle wertvoll zu machen. Gemeinsam werden die Teilnehmer aus einer Idee viele Möglichkeiten der Weiterführung entwickeln, Möglichkeiten für Improvisations-Anregungen kennen lernen und nach außergewöhnlichen Aufgaben und Lösungen suchen. Im Kurs werden auch Improvisationsthemen erfunden und formuliert. Die Teilnehmer werden Improvisation bewerten und den Nutzen von Improvisation erfahren.

Überdies wird das Buch von Karen Schlimp und Peter Jarchow „IMPRO-MOSAİK – ein Improvisations-Spiele-Buch“ vorgestellt.

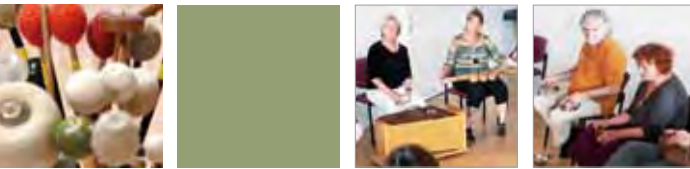
**Leitung:** Peter Jarchow  
**Kurszeiten:** Fr 18 – 21 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h  
**Kursgebühr:** 100 Euro / 80 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** exploratorium berlin  
**Information:** Peter Jarchow, (030) 655 93 90

Samstag, 1. Juni 2013, 10 – 18 h

Sonntag, 2. Juni 2013, 10 – 18 h

## Improvisieren lernen kann jede/r!

Einführung in musikalische Gruppenimprovisation



Musikalisch improvisieren, das heißt

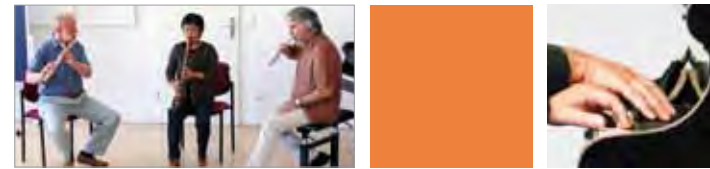
- intensiv lauschen
- Musik und Instrumente selbst erforschen
- mit Klängen kommunizieren
- im Rahmen sinnvoller Spielregeln selbst kreativ sein
- gemeinsam musizieren – auch ohne jegliche Vorkenntnisse
- aus eigenen Erfahrungen Musik „von innen“ kennen und verstehen lernen
- eigene musikalische Potentiale entdecken

Dieser eintägige Kurs bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln oder vorhandene Erfahrungen zu vertiefen.

**Leitung:** Matthias Schwabe  
**Kurszeiten:** Sa 10 – 18 h (mit langer Mittagspause)  
**Kursgebühr:** 50 Euro / 30 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50  
 mail@matthiasschwabe.com  
 www.matthiasschwabe.com

## Improvisation im Instrumentalunterricht

für InstrumentallehrerInnen aller Instrumente



Für viele Instrumentalschüler ist Improvisation ein wichtiger Bestandteil des Musizierens, für manche sogar der zentrale Zugang zur Musik. Dieser Kurs bietet praxisbewährte Spielregeln für das Improvisieren im Unterricht mit Anfängern und Fortgeschrittenen sowie methodisch-didaktische Hinterfragung und Aufarbeitung des Erlebten.

Die vorgestellte Arbeitsweise eignet sich für den Einzel- ebenso wie für den Gruppenunterricht.

Den TeilnehmerInnen wird empfohlen, als Einstieg in das gemeinsame Improvisieren auch den Kurs am Vortag „Improvisieren lernen kann jede/r!“ zu belegen.

**Leitung:** Matthias Schwabe  
**Kurszeiten:** 10 – 18 h  
**Kursgebühr:** 60 Euro / 40 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50  
 mail@matthiasschwabe.com  
 www.matthiasschwabe.com

Samstag, 8. Juni 2013, 10 – 18 h

8. – 9. Juni

## Freie Kammermusik – open

eintägiger Workshop



Freie Kammermusik ist eine moderne Ensemblepraxis für Probe und Konzert auf der Grundlage von Improvisation. Es wird keine bestimmte Stilistik gelehrt, sondern das Verbinden der Spielideen und Fähigkeiten der Mitspieler zu einer aktuellen Multistilistik angestrebt.

Es braucht keine improvisatorische Vorbildung, die bisherigen Spielerfahrungen werden um kreative Spielweisen erweitert.

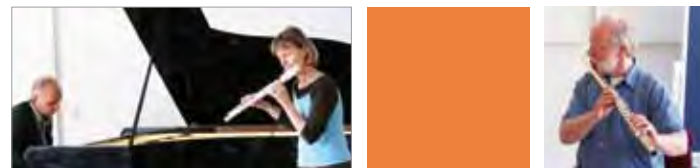
Geeignet ist diese Veranstaltung für alle MusikerInnen, die Alternativen zum Spiel nach Noten suchen, mit ihrem Instrument frei spielen (lernen) und mit anderen zusammen spielen wollen.

Alle Instrumente sind willkommen. Dieser Kurs eignet sich für Ensembles ebenso wie für einzelne MusikerInnen.

**Leitung:** Reinhard Gagel  
**Kurszeiten:** Sa 10 – 18 h  
**Kursgebühr:** 60 Euro / 50 Euro pro Person  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Reinhard Gagel, Tel. (030) 53 05 06 46  
 rg@exploratorium-berlin.de, www.reinhard-gagel.de

## Flute Vision

Improvisationswerkstatt Querflöte



Ein Kurs für QuerflötenspielerInnen und LehrerInnen auf der Suche nach persönlichen Ausdrucksformen. Der Kurs geht von dem aus, was uns zu Musik inspiriert: Stimmungen, Affekte, Gefühle ebenso wie der Blick auf die Bausteine der Musik – mit traditionellen oder neuesten Klangtechniken.

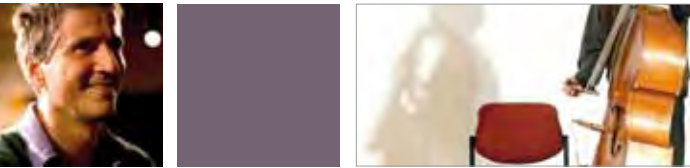
In jedem von uns steckt Musik, die immer neu gefunden werden kann. Musik, die sich teilt, die träumt, die schreit, sich erhebt, die schwingt, die singt, die klagt oder in die Ferne schaut, die mit dem Nachbarn Kontakt aufnimmt, die für sich spricht, die Extreme sucht oder Resonanz findet – improvisierte Musik.

**Leitung:** Klaus Holsten  
**Ort:** Bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Kurszeiten:** Sa 10 – 18 h, So 10 – 14 h  
**Kursgebühr:** 110 Euro / 95 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Klang & Körper, (038374) 752 28,  
 Fax 752 23, kh@humantouch.de  
 www.klangundkoerper.de

14. – 16. Juni 2013

## Improvisationskurs Resonanzlehre

„If you celebrate it, it's art, if you don't, it isn't.“



Schallwellen gerechte Bewegung  
 Leichtigkeit  
 Resonanzreicher Klang  
 Instrumentalmobilité  
 Gesangsmobilité  
 Wundertütenmusik  
 Raumrundumwahrnehmung  
 3D Klangbewegungen  
 Organisch-musikalisches Handwerk  
 Hörplastizität  
 Emotion in der Schallwelle  
 Klangpräsenz  
 Lachen  
 Klangfarbenspektrum  
 Verschwinden  
 Musik als Musik

**Leitung:** Thomas Lange  
**Kurszeiten:** Fr 19 – 22 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h  
**Kursgebühr:** 150 Euro / 130 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Thomas Lange, 0173 – 269 46 78  
 thl@resonanzlehre.de, www.resonanzlehre.de

12. – 16. August 2013

## Sommerakademie SON – Singen ohne Noten



In dieser Woche widmen wir uns dem Singen ohne Noten in all seinen Facetten: Wir erfinden und entwickeln Circlesongs, wir arrangieren Songs per Handzeichen, wir experimentieren mit geraden und ungeraden Taktarten und mit Nonsense-Sprache.

Wir beschäftigen uns auch mit folgenden Themen: Circlesongs, experimentelle Vokalkunst, Wechselwirkungen zwischen der Stimme und anderen Medien (Sprache, Grafik, Natur, Architektur), Klang. Der Gesang wird vorbereitet und begleitet durch Atem- und Stimmübungen, durch Körpertraining und kreative Spiele.

Am Freitag, den 16. August, gibt es um 19 Uhr ein Werkstattkonzert im *exploratorium*.

Es sind keine Voraussetzungen erforderlich.  
 Jede und jeder ist willkommen.

**Leitung:** Michael Betzner-Brandt  
**Kurszeiten:** Mo – Fr 10 – 14 h  
 Fr 19 h Werkstattkonzert  
**Kursgebühr:** 200 Euro / 170 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Michael Betzner-Brandt, (030) 34 50 84 39  
 info@cOHRcreativ.de

montags, 19.30 – 22 h

## Improvisationsensemble Sarotti Instant



Das Improvisationsensemble Sarotti Instant hat sich 2007 aus einem Fortgeschrittenen-Kurs im *exploratorium* gebildet und arbeitet nunmehr kontinuierlich weiter. Dabei steht die Freie Improvisation im Vordergrund, verbunden mit der Frage, was gute Improvisationen ausmacht und wie sich das eigene Spiel und Zusammenspiel verbessern lassen.

Nach mehreren erfolgreichen Auftritten im Rahmen der „Neuköllner Originaltöne“ und im *exploratorium* sind weitere Konzerte geplant.

Über die Aufnahme neuer MitspielerInnen entscheidet das Ensemble gemeinsam.

**Leitung:** Matthias Schwabe  
**Kursgebühr:** nach Vereinbarung  
**Probezeiten:** mo 19.30 – 22 h  
**Kontakt:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50  
 mail@mathiasschwabe.com

dienstags, 18.30 – 20 h

ab 19. Februar 2013

## Brasilianische Perkussion



Der brasilianische Perkussionist Armando Chuh vermittelt in diesem Kurs die Kunst, mit verschiedenen brasilianischen Rhythmen improvisatorisch umzugehen, ohne ihre Essenz zu verlieren. Dabei ist das musikalische Potential der KursteilnehmerInnen Ausgangspunkt für die praktische Arbeit.

Musikalische Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, aber auf jedem Level willkommen.

Eigene Instrumente können – sofern vorhanden – gerne mitgebracht werden.

**Leitung:** Armando Chuh  
**Kurszeiten:** di 18.30 – 20 h  
 Beginn: 19. Februar, 15 Termine  
**Kursgebühr:** 180 Euro / 165 Euro (Ratenzahlung möglich),  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Armando Chuh, (030) 62 90 13 70  
 armandochuh@gmail.com

**dienstags, 20.15 – 21.45 h**  
ab 26. Februar 2013

## Musique concrète

Beginn einer fortlaufenden Ensemblerarbeit



Seit Pierre Schaeffer 1948 für seine „Geräuschetüden“ in Paris fahrende Züge auf Schallplatte aufnahm und bearbeitete und damit die konkrete Musik erfand, haben sich unzählige Musiker und Komponisten auf vielfältigste Weise mit den Geräuschen des Alltags auseinandergesetzt. Der Kurs bietet einen Einstieg in diese faszinierende Klangwelt und führt in die musikalische Arbeit mit dem Computer ein.

Dabei werden aufeinander aufbauende Übungen und Improvisationen durch das gemeinsame Hören und Besprechen wichtiger elektroakustischer Musikstücke ergänzt.

Geeignet auch für Anfänger mit etwas PC-Erfahrung.

**Leitung:** Thomas Gerwin  
**Kurszeiten:** di 20.15 – 21.45 h, ab 26. Februar, 15 Termine mit Abschlusspräsentation  
**Kursgebühr:** 195 Euro / 175 Euro (Ratenzahlung möglich)  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Thomas Gerwin, (030) 39 74 17 34  
 mail@thomasgerwin.de, www.thomasgerwin.de

**mittwochs 10 – 10.50 h (1. Kurs)**  
**donnerstags 10 – 10.50 h (2. Kurs)**  
 ab 6. Februar 2013

## Expedition ins Klangreich

Improvisieren für Eltern und Kleinkinder von 1 – 3 Jahren



Mit meinem Angebot möchte ich mich mit Euren Kindern und Euch auf eine Klang-Reise begeben: In einem schönen großen Raum mit vielen Instrumenten führen uns die Kinder in ihr musikalisches Neuland. Wir folgen auf leisen Sohlen, beobachten, begleiten und unterstützen sie in ihrem schöpferischen Tun.

Die Eltern sind dabei aktiv Anteil nehmend, je nach Situation als laufende Beobachter oder fröhliche Mitspieler.

Ich entscheide aus dem Prozess heraus, ob ich eine neue musikalische Idee einbringe oder schlicht dem Raum gebe, was gerade geschieht.

**Leitung:** Barbara Brülle, Dipl.-Musiktherapeutin (FH)  
**Kurszeiten:** 1. Kurs: mi 10 – 10.50 h  
 2. Kurs: do 10 – 10.50 h  
**Kursgebühr:** 80 Euro (für 10 Termine)  
**Anmeldung:** Barbara Brülle, 0176 – 27 50 64 46  
 b.bruelle@web.de



mittwochs, 20 – 22 h  
ab 13. März 2013

## StimmImprovisation



Auch in diesem Halbjahr setzt Christian Wolz traditionell sein Angebot der Stimmimprovisation mit einem Kurs fort, der sich an alle Stimminteressierten richtet, die gerne improvisieren und offen für das Erforschen, Spielen und Improvisieren mit der Stimme sind.

Der Workshop ist offen für Anfänger und Stimmerfahrene.

Entspannungs- und Atemtechniken sowie spezielle Stimmübungen bilden die Basis der Stimmarbeit. Gemeinsames Improvisieren in der Gruppe verbindet diese zum Team und bildet den Hauptteil jeder Kursstunde. Kurze und längere Improvisationen werden sowohl in kleinen Teams als auch in der gesamten Gruppe entwickelt und präsentiert.

**Leitung:** Christian Wolz  
**Ort:** bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Kurszeiten:** mi 20 – 22 h  
 13. März – 29. Mai 2013 (8 Termine nach Absprache)  
**Kursgebühr:** 120 Euro / 95 Euro  
 Frühbucherrabatt 10 Euro  
 Anzahlung erforderlich (siehe S. 58)  
**Anmeldung:** Christian Wolz, (030) 399 59 66, 0178 – 399 59 66  
 vocalart@citoma.de, www.citoma.de

mittwochs 19.30 – 21.30 h

## Wednesday-Night-Ensemble



Das Wednesday-Night-Ensemble ist aus einem Einführungskurs für musikalische Improvisation im Herbst 2010 entstanden. Seit dieser Zeit hat die Gruppe kontinuierlich weitergearbeitet und sich zu einem festen Ensemble entwickelt.

Für InteressentInnen mit improvisatorischer Vorerfahrung ist ein Einstieg nach Absprache möglich.

**Leitung:** Matthias Schwabe  
**Probezeiten:** mi 19.30 – 21.30 h  
**Kursgebühr:** nach Vereinbarung  
**Anmeldung:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50  
 mail@matthiasschwabe.com

mittwochs 20 – 21.30 h

## Ensemble Vocalia Improva



Das Ensemble Vocalia Improva besteht seit Februar 2012 und setzt seine Arbeit kontinuierlich fort.

Für InteressentInnen ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Leiter Christian Wolz möglich.

**Leitung:** Christian Wolz  
**Ort:** bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Probezeiten:** mi 20 – 21.30 h  
**Kursgebühr:** nach Absprache  
**Anmeldung:** Christian Wolz, (030) 399 59 66, 0178 – 399 59 66  
 vocalart@citoma.de, www.citoma.de

donnerstags 20 – 21.30 h  
einmal monatlich

## GeigenProbierAbend

Geige, Bratsche, Stimme für Erwachsene



*„Musik ist eine Lust – eine private Entstehung – sie gehört zuerst nur Dir ... und ist, wenn du willst, zum Mit-Teilen sehr geeignet.“*

- für Menschen, denen die Geige oder Bratsche früher vergrault wurde
- für Wiederentdecker, die sich aus Erwartungsdruck nicht mehr trauen, Geige zu spielen
- für Eltern, deren Kinder Geige lernen
- für Einsteiger und Interessierte, die schon immer mal die Geige ausprobieren wollten
- spezial: Geige und Stimme

Spiel ohne Noten, nach Gehör (u.a. Lieder, trad. Melodien, Kanons), eigene Erkundungen, anwenderfreundliche Einsteiger-Tipps, Improvisation in verschiedenen Strukturen, Sessions für alle Level – dazu lade ich ein. Wenn vorhanden, eigene Geige oder Bratsche mitbringen.

**Leitung:** Anna Katharina Kaufmann  
**Ort:** bitte erfragen oder im Internet nachlesen  
**Kurszeiten:** 7.3. | 11.4. | 2.5. | 13.6., do 20 – 21.30 h  
**Kursgebühr:** 9 Euro pro Person und Abend  
**Anmeldung:** bis 21 h des Vortages  
 Anna Katharina Kaufmann, (030) 423 96 48  
 annakaberlin@yahoo.de

## Nach Vereinbarung

## Angebote für feste Gruppen

Sie haben eine feste Gruppe (z. B. Schüler, InstrumentallehrerInnen, MusiklehrerInnen, musikalisch interessierte Laien) und möchten erste Erfahrungen mit Improvisation sammeln oder suchen Materialien für den Unterricht? Dann können Sie Kontakt zu uns aufnehmen und einen „eigenen“ Kurs buchen.

Kursumfang und Kosten nach Absprache.

Denkbar sind beispielsweise folgende Angebote:

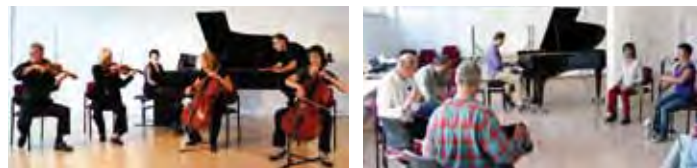
- Improvisieren lernen kann jede/r – Einführung in musikalische Gruppenimprovisation (vgl. S. 36)
- Fortbildung in kreativer Musikpädagogik für InstrumentallehrerInnen (vgl. auch S. 37) oder SozialpädagogInnen
- Kreative Musiktheorie

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Angebote für feste Gruppen, auf die wir besonders hinweisen wollen.

## Nach Vereinbarung

## Ensemble-Coaching

für Kammermusik- und Improvisationsensembles



Zusätzlich zu meinen Workshops *Freie Kammermusik* (siehe S. 20, 31, 38) biete ich fallweises und kontinuierliches Coaching für (klassische und andere) Ensembles an, die sich mit dem multistilistischen Ansatz der Freien Kammermusik weiter befassen wollen. Eingeladen sind auch Ensembles, die unabhängig vom Besuch der Workshops Anregungen und neue Arbeitsweisen für ihre eigene Musik holen wollen.

Es gibt keine festen Kurszeiten, sondern nach Absprache individuelle Verabredungen für Coaching in Einzelstunden, bei Proben oder für Performances.

**Leitung:** Reinhard Gagel  
**Kurszeiten:** nach Vereinbarung  
**Kursgebühr:** nach Vereinbarung  
**Anmeldung:** Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46  
**& Beratung:** rg@exploratorium-berlin.de

## Nach Vereinbarung

## Sturm &amp; Klang für Kleine

Improvisation für Kita-Gruppen



Mit diesem Projekt möchte ich ErzieherInnen mit ihrer Kita-Gruppe erreichen, die einen spielerischen Zugang zur Welt der Musik und Improvisation erleben möchten. Dabei erfahren die ErzieherInnen neue Anregungen für die musikalische Arbeit mit ihren Kindern.

Mein Angebot beinhaltet konkrete Spielideen, die Freiraum lassen für kreatives Erforschen und freies Spiel. Für Bei-mir-Sein und Mit-anderen-Sein.

In unserem schönen großen Raum warten viele Instrumente darauf, von Kinderhänden entdeckt und erweckt zu werden.

**Leitung:** Barbara Brülle – Dipl.-Musiktherapeutin (FH)  
**Kurszeiten:** 10 Vormittags-Termine à 50 Minuten  
 Wochentag und Uhrzeit nach Vereinbarung  
**Kursgebühr:** 40 Euro pro Termin und Gruppe  
 Kostenloser Schnuppertermin ist möglich  
**Anmeldung:** Barbara Brülle, 0176 – 27 50 64 46  
 b.bruelle@web.de

## Nach Vereinbarung

## Klangwerkstatt



Das *exploratorium* bietet eine große Auswahl verschiedenartiger Instrumente und klingender Gegenstände, die sich dafür eignen, eigenständig erforscht und bespielt zu werden.

Welche Klänge und Rhythmen können wir selbst entdecken? Wie können wir als Gruppe daraus gemeinsame Musikstücke entwickeln?

Noten brauchen wir dafür nicht! Stattdessen werden wir auf bewährte musikalische Spielregeln zurückgreifen, um gemeinsam Musik zu erfinden, die es so noch nicht gab.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, dafür aber Neugier auf neue „unerhörte“ musikalische Erlebnisse.

**Leitung:** Matthias Schwabe, Reinhard Gagel  
**Kurszeiten:** nach Vereinbarung  
**Kursgebühr:** 33 Euro pro Gruppe und Stunde  
**Anmeldung:** Matthias Schwabe, (030) 84 72 10 50,  
 mail@matthiasschwabe.com  
 Reinhard Gagel, (030) 53 05 06 46  
 rg@exploratorium-berlin.de

## Unsere DozentInnen

**Michael Betzner-Brandt** studierte Musikpädagogik, Philosophie und Chordirigieren in Detmold, Bielefeld und Berlin. Leitet den Kammerchor *Consortium musicum*, gründete das improvisierende Vokalquartett *wokim* und den *Ich-kann-nicht-Singen-Chor*. Unterrichtet Chor- und Ensembleleitung an der HfMT Leipzig und an der UdK Berlin.  
www.cOHRcreativ.de

**Barbara Brülle** Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Gestalttherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Langjährige Arbeit im Kinder- und Jugendbereich (als Musiktherapeutin in einer Kinder- und Jugendambulanz, als Sozialpädagogin in der Familienhilfe). Leitet Musiktherapiegruppen mit Jugendlichen aus Berlin-Hellersdorf.

**Armando Chuh** in Brasilien geboren. Seit seinem 12. Lebensjahr Snaredrum-Spieler an einer Samba-Schule. Studierte Perkussion an diversen Hochschulen. Ist seit 1983 als Paukenist tätig. Hat mit *Klaus Doldingers Passport* u.a. gearbeitet. 2000 Solist beim Berliner Symphoniker Orchester. Solokonzerte und Workshops zu brasilianischer Perkussion in ganz Europa.

**Rieke Frey** Heilpraktikerin, Klavierlehrerin, Musiktherapeutin. Studierte Musikpädagogik, Musiktherapie (Mozarteum und Orff-Institut), Musikwissenschaft und Kunstgeschichte. Fortbildung in Transaktionsanalyse, Verhaltenstherapie und chinesischer Medizin. Langjährige musikpädagogische und -therapeutische Tätigkeit an Musikschulen und an der Akademie für Ältere (HD).

**Reinhard Gagel** Improvisationsmusiker (Klavier, Moog Synthesizer), Improvisationsforscher, Performance- und Konzertprojekte, Workshop- und Coachingtätigkeit, Publikationen. Künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am *exploratorium* berlin und Lehrbeauftragter für Improvisation an der Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien.  
www.reinhard-gagel.de

**Thomas Gerwin** Komponist und Klangkünstler. Instrumentale und (live-)elektronische Werke, Hörspiele, Klang- und Video-Installationen. Eigenes Atelier *inter art project*. Erhielt internationale Preise und Stipendien. Künstlerischer Leiter des *Berliner Lautsprecher-Orchesters*, des Experimental-Ensembles *Klanglabor* sowie der Konzertreihe *Klang-Welten* und des *Internationalen Klangkunstfestes*.  
www.inter-art-project.de

**Agnes Heginger** Gesangsdozentin, Anton Bruckner Universität Linz; ehem. Gastdozentin der UdK Berlin/JIB, sowie der HdK Bern/Swiss Jazz School. Ausbildung im klassischen wie im Jazz-Gesang. Künstlerisch aktiv in unterschiedlichen musikalischen Bereichen, von Jazz über frei improvisierte Musik, von zeitgenössischer bis zu Alter Musik.  
www.agnesheginger.com

**Klaus Holsten** 1976 –1994 Flötist im Bayerischen Staatsorchester. Seit 1970 Beschäftigung mit historischen und exotischen Flöten, Konzerttätigkeit in verschiedenen internationalen Ensembles für Alte Musik. Gründung des *Now!-Ensembles* für Improvisation und des *Axis-Duo* für Neue Musik. Umfangreiche Unterrichts- und Seminartätigkeit.  
www.klangundkoerper.de

**Peter Jarchow** Improvisationslehrer an der Leipziger Musikhochschule. Hatte die erste Professur für Improvisation im deutschen Sprachraum inne. Derzeit Professor an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin. Gründer des *Dt. Instituts für Improvisation*.

**Anna Katharina Kaufmann** Studierte Violine und Viola in Leipzig; vier Jahre Solobratschistin im Orchester, seitdem freiberuflich tätig. Mitbegründerin der *1. Kryptonale – Festival für experimentelle, raumbezogene Künste*. Fortbildungen in New Dance & Stockkampf, Contactimprovisation, Körper- und Stimmarbeit. 1999 –2003 Mitglied der Weltmusikband *17 Hippies*. Solokonzerte mit traditioneller europäischer und eigener Musik.

**Thomas Lange** Violinstudium in Berlin und Paris. Langjährige Orchestererfahrung (u.a. DSO, Berliner Philharmoniker). Tätigkeit als Dirigent und Orchester-Leiter. Langjährige Erfahrung im Bereich Jazz und frei improvisierte Musik. 1985-1990 Entwicklung der RESONANZLEHRE. Diverse Lehraufträge.

[www.resonanzlehre.de](http://www.resonanzlehre.de)

**Sabine Lippold** Diplompsychologin, Theaterwissenschaftlerin, Bewegungskünstlerin. Dozentin in der Ausbildung von Tanzpädagogen, Choreographen, Regisseuren, Schauspielern. Leitung von Projekten im Bereich ästhetischer Bildung.

**Andreas Nordheim** Musiker (Cornett, Trompete, Piano, Perkussion) und Musikpädagoge. Studierte Pädagogik, Musik und Psychologie. Lehraufträge und Konzerte.

[www.andreas-nordheim.de](http://www.andreas-nordheim.de)

**Wolfgang Schliemann** Freier Schlagzeuger bzw. Perkussionist in den Bereichen Neue/Improvisierte Musik, Klangkunst und Performance. Mitbegründer der Wiesbadener Musiker-Kooperative, von *ARTist – Musik zur Zeit*, des *HumaNoise congress – Tage zeitgenössischer Improvisierter Musik*, und der *LAG Jazz und Improvisierte Musik Hessen*.

Festival-Auftritte in ganz Europa.

[www.artist-wiesbaden.de](http://www.artist-wiesbaden.de)

**Matthias Schwabe** Improvisationsmusiker und Musikpädagoge. Kompositionsstudium; Schüler und Assistent der Improvisationspionierin Lilli Friedemann. Gründungsmitglied des Improvisationsensembles *Ex Tempore*. Langjährige Aus- und Fortbildungstätigkeit im Bereich kreativer Musikpädagogik im In- und Ausland. Gründer und Leiter des *exploratorium berlin*.

[www.matthiasschwabe.com](http://www.matthiasschwabe.com)

**Christian Wolz** Vokalarist. Seit 1988 Konzerte, Stimmperformances, Klanginstallationen, Radiohörspiele, CD-Produktionen und Multimedia-Performances. 1995 Gründung des *Wolz-New Music Theatre*. Auftritte und Produktionen in ganz Europa und den USA. Seit 2003 Einzelunterricht, Workshops und Seminare in Berlin, Bremen, der Schweiz und England.

[www.citoma.de](http://www.citoma.de)

**Elisabeth Zündel** Performerin, Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin für Darstellende Kunst. Musikstudium (Klavier) an der HfMT Hannover, Schauspielstudium UdK Berlin. Gründung des *Theaters zum Westlichen Stadthirschen Berlin*. Seit 1996 freiberufliche Schauspielerin, Regisseurin und Performerin.

Bildnachweis:

Sergej Horowitz: Titelseite: 1. Reihe: 3. v. li | S. 6, 2. v. li | S. 15, 1. v. li | S. 19, 1. v. li | S. 20, 2. v. li | S. 22, 1. + 2. v. li | S. 27, 1. + 2. v. li | S. 29, 2. v. li | S. 36, 1. + 2. v. li | S. 38, 2. v. li | S. 42, 1. – 3. v. li | S. 44 | S. 45, 1. – 3. v. li | S. 46 | S. 47, 1. + 2. v. li | S. 48, 1. – 3. v. li | S. 52, 1. + 2. v. li | Kadhim Shubber: S. 8 unten li: Kadhim Shubber

Subuddha: S. 11 unten, 2. v. li

Dominic Büttner: S. 13

Carsten Dapper: S. 40, 1. v. li

Alle anderen: privat oder Bildarchiv exploratorium berlin

## Anmeldung

für Wochenendworkshops und regelmäßige Kurse

Bitte melden Sie sich bei der **Adresse an, die unter dem von Ihnen gewählten Kurs angegeben ist**. Für **möglichst frühzeitige Anmeldung** sind wir dankbar, damit externe KursleiterInnen und KursteilnehmerInnen Reisen und Unterkünfte zu günstigen Preisen buchen können. Das ist nur möglich, wenn frühzeitig die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und der Kurs zugesagt werden kann.

### Frühbucherrabatt:

In vielen Fällen wird Frühbucherrabatt gewährt, wenn Sie sich **bis 3 Wochen vor Beginn** anmelden. Dies ist jeweils unter „Kursgebühr“ vermerkt.

### Anzahlung:

Da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit kurzfristigen Absagen und nicht erschienenen Angemeldeten gab, haben viele KursleiterInnen entschieden, dass die **Anmeldung erst durch eine Anzahlung gültig** wird. Auch dies ist jeweils unter „Kursgebühr“ vermerkt.

Die Anzahlung beträgt 30 Euro. Wenn Sie bis zu 2 Wochen vor Kursbeginn absagen (und natürlich auch, wenn der Kurs ausfällt), wird Ihnen die Anzahlung zurückerstattet, bei späterer Absage wird sie als Ausfallgebühr einbehalten.

Die Konto-Verbindung erfahren Sie unter der jeweiligen Anmeldeadresse.

### Ratenzahlung:

Bei regelmäßigen Kursen ist es in vielen Fällen möglich, den Kursbetrag in Raten zu zahlen.

## Geben & Nehmen

### Spenden

Das *exploratorium* berlin wird durch die gemeinnützige Lilli-Friedemann-Stiftung finanziert, die eigens zu diesem Zweck gegründet wurde. Wer möchte, kann die Arbeit des *exploratoriums* durch Spenden unterstützen. Mit diesen Spenden möchten wir insbesondere das unten beschriebene „Sozialticket“ finanzieren, daneben aber auch die laufenden Kosten für die Räumlichkeiten.

Das Spendenkonto lautet:

Lilli-Friedemann-Stiftung

Konto-Nr. 57 12 79 04

Postbank Leipzig, BLZ 860 100 90

IBAN DE39 8601 0090 0057 1279 04

BIC PBNKDEFF

Bei Bedarf kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

### Das „Sozialticket“

Unsere Workshops sind zwar im Vergleich nicht teuer, aber manche Interessenten können sie sich dennoch nicht leisten. Deshalb bietet die Lilli-Friedemann-Stiftung „Sozialtickets“ für die Workshop-Teilnahme an. Wer ein solches in Anspruch nehmen möchte, kann sich an uns wenden:

Matthias Schwabe,

mail@lilli-friedemann-stiftung.de

Tel. (030) 84 72 10 11

## Unser Team

### Leitung

**Matthias Schwabe** ist Gründer, künstlerischer und pädagogischer Leiter des *exploratorium berlin* und als solcher für die Programmgestaltung verantwortlich. *Kontakt:* (030) 84 72 10 11 (Außenbüro Wilskistr.) [info@exploratorium-berlin.de](mailto:info@exploratorium-berlin.de)

### Forschung

**Dr. Reinhard Gagel** ist als künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Archivierung, Erforschung und Veröffentlichung von pädagogisch-künstlerischen Vorhaben sowie für die Erstellung von Konzeptionen für Tagungen und Symposien verantwortlich. *Kontakt:* (030) 53 05 06 46 (Außenbüro Fürbringerstraße), [rg@exploratorium-berlin.de](mailto:rg@exploratorium-berlin.de)

### Büro

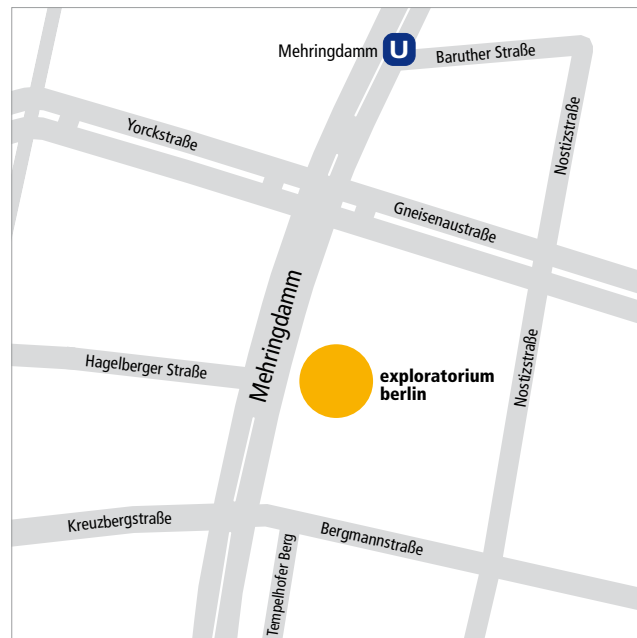
**Iris Broderius** ist Kulturmanagerin und Organisationsleiterin des *exploratorium berlin* sowie für Redaktion, Pressearbeit und Werbung verantwortlich. Daneben ist sie mit Luca König Ansprechpartnerin für Vermietungsanfragen. *Bürozeiten im exploratorium:* Mi 14 – 18 h, Do & Fr 10 – 14 h. *Kontakt:* (030) 84 72 10 52, [ib@exploratorium-berlin.de](mailto:ib@exploratorium-berlin.de)

**Luca König** kümmert sich um die Konzert- und Künstlerbetreuung. Gemeinsam mit Iris Broderius ist sie Ansprechpartnerin für Vermietungsanfragen. *Bürozeiten im exploratorium:* Mo & Di 10 – 14 h *Kontakt:* (030) 84 72 10 52, [lk@exploratorium-berlin.de](mailto:lk@exploratorium-berlin.de)

### Finanzen

**Barbara Bachinger** ist vorwiegend für die Buchhaltung und Rechnungslegung zuständig. Sie arbeitet in unserem Außenbüro in der Wilski-straße. *Kontakt:* (030) 84 72 10 11, [bbachinger@exploratorium-berlin.de](mailto:bbachinger@exploratorium-berlin.de)

Daneben gibt es einen Kreis freier MitarbeiterInnen, die uns bei verschiedenen Aufgaben behilflich sind.

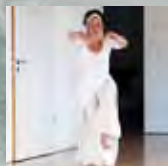


exploratorium berlin  
10961 Berlin-Kreuzberg  
Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1. Hof, 3. OG  
U-Bhf. Mehringdamm (U6, U7)  
Telefon (030) 84 72 10 52, Fax (030) 814 15 03  
[info@exploratorium-berlin.de](mailto:info@exploratorium-berlin.de)  
[www.exploratorium-berlin.de](http://www.exploratorium-berlin.de)

V.i.S.d.P.: Matthias Schwabe  
Redaktion: Iris Broderius  
Layout: Katrin Eismann  
Druck: LangebartelsDruck Hamburg

Der Name *Exploratorium* ist eine lizenzierte Marke von The Exploratorium Company, San Francisco, USA.





exploratorium berlin  
Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1. Hof, 3. OG  
10961 Berlin-Kreuzberg  
Tel. (030) 84 72 10 52, Fax (030) 814 15 03  
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 14 h, Mi 14 – 18 h  
info@exploratorium-berlin.de  
www.exploratorium-berlin.de